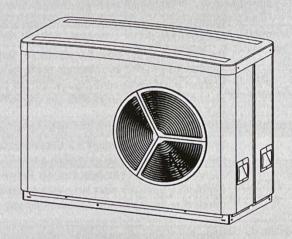
CHECKLISTE
CHECKLIST
LISTE DE CONTRÔLE
CHECKLIJST
LISTA DI CONTROLLO

Checkliste für die Inbetriebnahme | Commissioning checklist | Liste de contrôle pour la mise en service | Checklist voor ingebruikname | Lista di controllo per la messa in funzione

- » WPL-A 05 HK 230 Premium
- » WPL-A 07 HK 230 Premium



STIEBEL ELTRON

CHECKLISTE

Dieses Dokument richtet sich an den Fachhandwerker.

weis Checkliste für die Inbetriebnahme ist eine bloße Hilfestellung für den Fachhandwerker. Sie erhebt keinen Anspruch auf ständigkeit. Irrtum und Änderungen sind vorbehalten. Der Fachhandwerker ist für die von ihm erbrachten Leistungen und eiten verantwortlich und hat den Stand der Technik sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten und zuhalten.

Hinweis
Lesen Sie die Bedienungs- und Installationsanleitungen der Geräte und des Zubehörs vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Checkliste kann ein sorgfältiges Durchlesen der Bedienungs- und Installationsanleitungen nicht ersetzen.

A. F. L. U	11 dipanke	Verweis zur Bedienungs- und Installationsanlei- tung	Check- box
Aufstellung	Wurden die Mindestabstände eingehalten?	Wärmepumpe: Kapitel "Mindestabstände"	
	Wurde das Fundament entsprechend der Vorgabe ausgeführt?	Wärmepumpe: Kapitel "Aufstellung"	
	Kann das Kondensat ungehindert und frostfrei ablaufen?	Wärmepumpe: Kapitel "Kondensatablauf"	
	Wurden die allgemeinen Hinweise zum Schall und Aufstellort berücksichtigt?	Wärmepumpe: Kapitel "Vorbereitungen"	
	Bei Aufstellung auf einer Wandkonsole: Steht die Wärmepumpe auf den mitgelieferten Schwingungsdämpfern?	Wandkonsole WK 2: Kapitel "Be- festigung des Außengerätes"	
	Wurden die Wanddurchführungen für die hydraulischen und elektrischen Verbindungsleitungen gegen Feuchtigkeit abgedichtet?	Wärmepumpe: Kapitel "Versor- gungsleitungen installieren"	
Hydraulikinsta	llation		
	Wurde die Heizungsanlage vor dem Anschluss der Wärmepumpe mit geeignetem Wasser gründlich gespült?	wasseranschluss"	
	Wurde der Vor- und Rücklauf an der Wärmepumpe und dem In- nenmodul, Speicher oder Heizsystem korrekt angeschlossen und durch eine ausreichende Wärmedämmung vor Frost geschützt?	Wärmepumpe: Kapitel "Versor- gungsleitungen installieren", "Vorlauf- und Rücklaufan- schluss"	
	Wenn mit Gebläsekonvektoren gekühlt werden soll: Wird die Kondensatbildung an allen kaltwasserführenden Leitungen ver- hindert?	Wärmepumpe: Kapitel "Puffer- speicher", "Vorlauf- und Rück- laufanschluss"	
	Entspricht die Wasserbeschaffenheit den Vorgaben der technischen Datentabelle?	Wärmepumpe: Kapitel "Daten- tabelle"	
	Wurde die Heizungsanlage mit dem korrekten Druck befüllt?		
	Wurde die Heizungsanlage an der Wärmepumpe und dem Innen modul, Speicher oder Heizsystem vollständig entlüftet und diese Entlüfter anschließend wieder verschlossen?	zungsanlage entlüften"	
		Innenmodul: siehe entsprechen des Kapitel	1-
	Bei Anlagen ohne Pufferspeicher: Wurden die Vorgaben zum Mindestvolumenstrom in der Fußbodenheizung über die dauer- haft geöffneten Heizkreise sichergestellt?	Wärmepumpe: Kapitel "Mindestvolumenstrom sicherstellen"	
	Bei Anlagen mit Pufferspeicher: Wurde der Volumenstrom heizungsseitig und wärmepumpenseitig korrekt eingestellt?	Wärmepumpe: Kapitel "Mindestvolumenstrom sicherstellen", "Datentabelle"	
	Wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt?		

	Prüfpunkt	Verweis zur Bedienungs- und Installationsanlei- tung	Check- box
Elektroinstallat	ion	Report of the second of the se	
	Wurden für den elektrischen Anschluss Leitungen in ausreichendem Querschnitt und korrekter Absicherung verlegt? - Verdichter (Außeneinheit) - Steuerung (Außeneinheit)	Wärmepumpe: "Vorbereiten der Elektroinstallation", "Datenta- belle"	
	 Elektrische Nacherwärmung (Außeneinheit oder Inneneinheit) Steuerung (Inneneinheit oder WPM) 	Innenmodul: siehe entsprechendes Kapitel	Charle to
	Wurde die Verbindung des Innengerätes oder des WPM mit dem Außengerät mit dem korrekten geschirmten Kabel hergestellt? (J-Y (St) 2 x 2 x 0,8 mm²)	Wärmepumpe: Kapitel "Vorbereiten der Elektroinstallation" Regler WPM: Kapitel "Elektri-	
		scher Anschluss"	
	Wurde der Leitungsschirm einseitig angeschlossen?	Wärmepumpe: Kapitel "Elektrischer Anschluss."	
	Wurde der Außentemperaturfühler auf der korrekten Seite des Gebäudes installiert (Nord- oder Nordostwand) und vor Fremd- erwärmung bzw. direkter Sonneneinstrahlung geschützt?	Regler WPM: Kapitel "Fühler- montage"	
	Bei Montage-, Stand- oder Wandkonsole: Wurde die Rohrbegleit- heizung im Kondensatablaufrohr verlegt, sodass ein Einfrieren des Kondensats verhindert wird?	Wärmepumpe: Kapitel "Rohrbe- gleitheizung"	
	Wenn gekühlt werden soll: Wurden die Raumfernbedienungen im Führungsraum installiert und elektrisch angeschlossen?	Regler WPM: "Fernbedienung FE 7", "Fernbedienung FET"	
	Bei Anlagen mit Warmwasserspeicher: Wurde der Warmwasserfühler richtig angeschlossen und platziert?	Regler WPM: Kapitel "Elektrischer Anschluss", "Fühlermontage"	0
	Bei Anlagen mit Pufferspeicher: Wurde der Pufferfühler richtig angeschlossen und platziert? (unterste Tauchhülse im Pufferspeicher)	Regler WPM: Kapitel "Elektrischer Anschluss", "Fühlermontage"	
	Bei Verwendung eines Hydraulikmoduls mit Pufferspeicher: Wurde der Fühler korrekt im Rücklauf der Wärmepumpe plat- ziert?	Hydraulikmodul HM: Kapitel "Fühlermontage"	
Erstinbetriebna	ahme		
HANDNE	Wurde die richtige Sprache eingestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (ALLGEMEIN / SPRA- CHE)	
	Wenn eine Estrich-Erstaufheizung gewünscht ist, starten Sie das Aufheizprogramm entsprechend den Vorgaben des Estrichlegers.	Wärmepumpe: Kapitel "Sonstige Einstellungen / Bei Nutzung des Aufheizprogramms"	5
	I althing the fractions of each broad charge of to the content of entering and in the content of entering and in pulsarians of equal terms and in pulsarians of equal terms are essentially in the solution and the arrawall analysis of a charge establishment of the solution of the solution.	Regler WPM: Kapitel "PRO- GRAMME" (AUFHEIZPRO- GRAMM)	
	Wurde die Raum-Soll-Temperatur eingestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (HEIZEN / HEIZKREIS / KOMFORT-TEMPERATUR und ECO-TEMPERATUR)	' <u> </u>
	Wurde die Heizkurve eingestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (HEIZEN / HEIZKREIS / STEIGUNG HEIZKURVE)	/ 0
	Bei Anlagen mit Pufferspeicher: Wurde der Parameter PUFFER- BETRIEB auf "EIN" gestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (HEIZEN / GRUNDEIN- STELLUNG / PUFFERBETRIEB)	
	Wurde die Bivalenztemperatur Heizung eingestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (HEIZEN / WÄRMEER- ZEUGER EXTERN, ELEKTRISCHE NACHERWÄRMUNG / BIVA- LENZTEMPERATUR HZG)	

CHECKLISTE

	Prüfpunkt	Verweis zur Bedienungs- und Installationsanlei- tung	Check
	Wurde die Bivalenztemperatur Warmwasser eingestellt?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (WARMWASSER / WÄRMEERZEUGER EXTERN, ELEKTRISCHE NACHERWÄR- MUNG / BIVALENZTEMPERATUR WW)	0
The second secon	Wenn gekühlt werden soll: Wurde der Parameter KÜHLEN auf "EIN" gestellt und die Einstellungen entsprechend der Anleitung des WPM vorgenommen?	Regler WPM: Kapitel "EINSTEL- LUNGEN" (KÜHLEN)	0
Spreizungsr	egelung		
	Wurde die Spreizungsregelung aktiviert?		
	Heizen	Regler WPM: Kapitel "INBE- TRIEBNAHME" (LADEPUMPEN- REGELUNG / HEIZEN / ANSTEU- ERUNGSART / SPREIZUNGSRE- GELUNG)	0
	Warmwasser	Regler WPM: Kapitel "INBE- TRIEBNAHME" (LADEPUMPEN- REGELUNG / WARMWASSER / ANSTEUERUNGSART / SPREI- ZUNGSREGELUNG)	
	Bei Anlagen ohne Innenmodul, aber mit separater Ladepumpe: Wurde der Ausgang für die PWM-Pumpe aktiviert?		
	Heizen	Regler WPM: Kapitel "I/O KONFI GURATION" (AUSGANG X 1.16 / PWM 100%0%)	
		Regler WPM: Kapitel "I/O KONFI GURATION" (AUSGANG X 1.16 / PUMPE / HEIZUNG LADEPUM- PENREGELUNG)	_
	Warmwasser	Regler WPM: Kapitel "I/O KONFI GURATION" (AUSGANG X 1.17 / PWM 100%0%)	- 0
		Regler WPM: Kapitel "I/O KONFI GURATION" (AUSGANG X 1.17 / PUMPE / WARMWASSER LADE- PUMPENREGELUNG)	ī- •